Ausschuss-beratungen am 13. Mai 2020 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch. Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 13. Mai von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr, gibt es wieder Ausschuss beratungen.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können live angeschaut werden.

TOP 1 (9.00 Uhr):

Regionale Lebens-mittel in Kasernen

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch im Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens grundlagen diskutiert.

Es geht um das Essen beim Bundesheer.

In den Bundesheer-Kantinen werden im Jahr gegessen:

- mehr als 3 Millionen Semmeln,
- 250 Tausend Äpfel,
- 450 Tonnen Fleisch.

Das Essen in der Bundesheer-Kantine soll gesund sein. Die Lebens·mittel sollen aus der Umgebung kommen, zum Beispiel aus Salzburg. Die Bundesheer-Kantine soll nicht zu teuer sein.

Die ÖVP schlägt vor:

Es sollen noch mehr heimische Lebens·mittel und mehr Bio- Lebens·mittel verwendet werden. Die Lebens·mittel sollen nicht zu weit transportiert werden. Das ist gut für das Klima. Das ist auch gut für die Wirtschaft und die Land·wirtschaft.

TOP 2 (9.30 Uhr):

Reinigungs·personal in den Betrieben des Landes

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch

im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss diskutiert:

In den Gebäuden des Landes erledigen andere Firmen die Reinigungs·arbeiten, zum Beispiel in den SALK.

Eine gründliche Reinigung ist wichtig.

Manchmal braucht man dafür mehr Zeit.

Bei manchen Firmen bleibt nicht genug Zeit für eine gründliche Reinigung. Im Krankenhaus ist eine gründliche Reinigung besonders wichtig.

Die SPÖ schlägt vor:

Die Reinigungs-arbeiten sollen wieder mehr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Land erledigen.

Besonders im Krankenhaus sollen mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Land arbeiten.

Dann kann man die Qualität der Reinigung besser kontrollieren.

Es ist wichtig, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Patientinnen und Patienten zufrieden sind.

TOP 3 (10.00 Uhr) Pflege-lehre

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch

im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss diskutiert:

Es gibt immer mehr alte Menschen.

Es gibt immer Menschen,

die Pflege oder Betreuung brauchen.

Wir brauchen genug Pflegerinnen und Pfleger.

Die Ausbildung für Pflegerinnen und Pfleger

kann man mit 17 Jahren beginnen.

Das ist später als zum Beispiel bei Lehr-berufen.

Manche wollen in der Pflege arbeiten,

aber sie wollen vielleicht nicht warten bis sie bis 17 Jahre alt sind.

Sie wollen schon vorher arbeiten oder etwas lernen.

Die FPÖ schlägt vor:

Es soll eine Pflege·lehre geben.

Dank kann man früher eine Ausbildung für die Pflege beginnen.

TOP 4 (11.00 Uhr)

Preis-anzeige bei Ladestationen für **E-Mobile**

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch

im Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung diskutiert:

Es gibt immer mehr E-Mobile in Österreich.

E-Mobile tanken ihren Strom bei Lade stationen.

Bei jeder normalen Tankstelle steht der Preis für Diesel oder Benzin.

Normalerweise kann man die Preise für das Tanken vergleichen.

Beim Tanken an den Ladestationen kann man die Preise schwer vergleichen.

Die EU sagt:

Man soll die Preise einfach und klar vergleichen können.

Die GRÜNEN sind der Meinung:

Man soll die Preise gut erkennen können.

Man soll die Preise auch gut vergleichen können

und sich an die Regel von der EU halten.

TOP 5 (12.00 Uhr)

Alternative Lösungen für die Mobilität

Der Antrag der NEOS wird am Mittwoch

im <u>Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung</u> diskutiert:

Wie fahren wir zur Arbeit?

Mit dem eigenen Auto ist es am bequemsten.

Mit dem Bus oder der Bahn dauert es meistens länger.

Mit dem Rad ist es oft anstrengend.

Aber immer mehr Menschen achten auf die Natur und fahren deshalb mit dem Bus oder der Bahn.

Viele haben schon das neue billigere Jahres·ticket.

Viele Unternehmerinnen und Unternehmer fördern den Umstieg auf Bus, Bahn und das Fahrrad.

08.05.2020

In manchen Betrieben gibt es zum Beispiel Fahrrad-Service-Tage oder kostenlose Fahrrad-versicherungen.

NEOS schlägt vor:

Es soll möglichst viele Angebote geben, damit die Menschen mit dem öffentlichen Verkehr oder mit dem Fahrrad fahren. Man soll bei den Betrieben des Landes prüfen: Was kann man noch alles tun, damit noch mehr Menschen mit dem Bus, der Bahn oder dem Fahrrad zur Arbeit fahren?

TOP 6 (14.00 Uhr)

Schutz von Bezeichnungen für Fleisch-waren

Der Antrag der ÖVP wird am Mittwoch im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss diskutiert:

Es gibt sehr viele verschiedene Lebens·mittel ohne Fleisch.

Manche von ihnen sehen aus wie Fleisch.

Zum Beispiel wie ein Schnitzel.

Aber diese Schnitzel sind ganz ohne Fleisch.

Das verwirrt viele Menschen.

Die ÖVP schlägt vor:

Lebens·mittel ohne Fleisch sollen nicht die gleichen Namen haben wie Lebens·mittel mit Fleisch.

Lebens-mittel ohne Fleisch sollen zum Beispiel nicht

Schnitzel oder Wurst heißen.

Es soll für alle Leute klarer werden.

Alle sollen wissen: Hier ist Fleisch drin und hier nicht.

Das soll auch beim Einkaufen helfen.

TOP 7 (14.30 Uhr)

Planung von Gesundheit und Pflege

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch

im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss diskutiert:

Nach einem Krankenhaus-aufenthalt brauchen manchmal alte Menschen noch weiter Pflege bis sie ganz gesund sind.

08.05.2020

Das ist manchmal schwierig, wenn Menschen alleine leben. Es ist wichtig, dass alle Menschen gut versorgt werden. Für Gesundheit und Pflege muss deshalb gut geplant werden.

Die SPÖ schlägt vor, dass es noch mehr Abstimmung und Zusammenarbeit gibt für die Planung von Gesundheit und Pflege. Es soll einen Pflege·beauftragten geben. Es soll auch genug Unterstützung für Patientinnen und Patienten und für die Angehörigen geben.

TOP 8 (15.30 Uhr) Lebensqualität an der Mattseer Landesstraße

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch im <u>Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung</u> diskutiert:

An der Mattseer Landes·straße gibt es immer mehr Verkehr. Es gibt auch immer mehr LKW-Verkehr. Das ist eine Belastung für die Menschen, die an der Mattseer Landes·straße wohnen. Es gibt mehr Lärm und es ist schlecht für die Gesundheit.

Die Autofahrer und Autofahrerinnen fahren auch zu schnell. Sie halten sich nicht an die Geschwindigkeits·beschränkung. Die FPÖ ist der Meinung, die Autofahrer und Autofahrerinnen sollen langsamer fahren. Sie schlägt vor:

Es soll eine niedriger Geschwindigkeits·beschränkung gelten. Die Geschwindigkeit soll mit einem Radar·gerät überprüft werden. Es soll mehr Schutz vor Lärm geben.

TOP 9 (16.00)

Retour-waren

Die Versand·häuser verschicken viele Waren.

Oft gefällt dem Besteller oder der Bestellerin die Ware nicht, oder sie passt nicht.

Dann wird die Ware wieder zurückgeschickt.

Man nennt die zurückgeschickte Ware auch Retour·waren.

Die Versand·häuser vernichten oft die zurückgeschickte Ware.

Das bedeutet:

die Ware kommt zum Abfall, auch wenn sie noch funktioniert.

Die GRÜNEN schlagen vor:

Es sollen weniger Retour-waren vernichtet werden. Die zurückgeschickte Ware soll nicht zum Abfall kommen, wenn sie noch funktioniert.

TOP 10 (16.30 Uhr)

Seltene Erkrankungen

Der Antrag der NEOS wird am Mittwoch

im Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss diskutiert:

Vielleicht haben Sie schon von Schmetterlings-kindern gehört?

So nennt man manchmal Menschen,

bei denen die Haut so empfindlich ist wie bei einem Schmetterling.

Die Krankheit heißt "epidermolysis bullosa".

Das ist ein schweres Wort.

Manche sagen "Schmetterlings·krankheit" dazu.

Die "Schmetterlings·krankheit" ist eine seltene Erkrankung.

Das heißt:

Es gibt wenige Menschen mit dieser Erkrankung.

Es gibt noch viele andere seltene Erkrankungen.

Es gibt viele Menschen mit anderen seltenen Erkrankungen.

Seltene Erkrankungen dauern oft lange.

Man weiß oft nicht wie man den kranken Menschen helfen kann.

Oft kennen die Ärzte auch den Namen für die Erkrankung nicht.

NEOS schlägt vor:

Es soll mehr Informationen zu seltenen Erkrankungen geben. Bei Projekten für die Gesundheits·förderung soll noch mehr auf seltene Erkrankungen gedacht werden.

Seite & Voi
Wörterbuch:
SALK
Abkürzung für Salzburger Landes·kliniken. Die SALK gehören dem Land Salzburg.
Wörter, die in jeder Ausschuss·sitzung
vorkommen:
TOP:
TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs·punkt.
Tagesordnungs·punkt:
Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkt eingeteilt. Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema. Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.
Die Parteien:
FPÖ:
Freiheitliche Partei Österreich
GRÜNE:

08.05.2020

Das neue Österreich und Liberales Forum

Die Grünen

NEOS

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungs·ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Sport- und Kultur·ausschuss:

Hier werden Themen besprochen, die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens grundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge, die man zum Leben braucht gesprochen, zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits·themen gesprochen.

Finanz·ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten, wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungs·ausschuss:

Hier wird überprüft, ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge, die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge, die gebaut werden, damit sie die Menschen nützen können. Zum Beispiel Kanal·leitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan, der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen, die mit der Zusammenarbeit von Österreich und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions · ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.